Produktinformation

Trissohelp - Trissolcus basalis Puppen

Art-Nr.: 60726



Gebrauchsanweisung:	Trissohelp_Merkblatt-Druck2xA5_08_08_20241.pdf
Gebindegrößen:	5000 Puppen
Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	4429-0
Zusatz:	Schlupfwespen-Puppen gegen die Grüne Reiswanze

Unter Glas und im Freiland zur Bekämpfung der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) im Gemüse- und Zierpflanzenbau, sowie an Kräutern, Gewürzkräutern, Arzneipflanzen, Steinobst, Kernobst, Beerenobst und Erdbeeren.

Wirkungsweise & Beschreibung:

Die Schlupfwespe parasitiert die Eistadien der Grünen Reiswanze und unterbricht so die Entwicklung des Schädlings. Die Schlupfwespen werden bei 25°C bis zu vier Wochen alt, wobei die Parasitierungsleistung mit zunehmendem Alter abnimmt. Die Entwicklung der Wespenlarven in den parasitierten Eiern dauert bei 25°C ca. zwei Wochen. Nach dem Schlupf muss es zur Paarung kommen, bevor die Weibchen fähig sind, zu parasitieren.
PARASITIERTE WANZENEIER VERFÄRBEN SICH GRAU/SCHWARZ!

Anwendung:

Die optimale Einsatztemperatur ist bei 23 - 25°C (mind. 17°C, max. 30°C). Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei mind.

50 - 60 % liegen. Der Nützling sollte bei Schädlingsbefall, und vor allem im Zeitraum, in dem es zur Eiablage der Grünen Reiswanze kommt, im Pflanzenbestand ausgebracht werden - mit einer Aufwandmenge von 0,5 - 2 Tieren/m^2. Den Inhalt der Fläschchen (lose Puppen) in Kartonboxen/Diboxen (bei biohelp erhältlich) verteilen - ein Ausbringpunkt pro 100 m^2. Bei Bedarf Anwendung im 7 - 14 Tage-Abstand wiederholen.

Lagerung:

Die Schlupfwespe sobald wie möglich nach Erhalt ausbringen (innerhalb von 1 - 2 Tagen höchstens). Lagertemperatur: 8 - 10°C.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!